

Bekanntmachung der Neuaufnahme von Liquiditätsdarlehen zum 07.12.2018

Die Stadt Brandenburg an der Havel beabsichtigt gemäß § 76 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Kassenkredite zur Sicherung der Liquidität im Jahr 2019 mit Valutadatum 07.12.2018 neu aufzunehmen. Der Finanzbedarf wird im Jahr 2019 voraussichtlich bei etwa 120 bis 130 Mio. Euro liegen.

Die Angebotsabfrage wird mit einem zeitlichen Vorlauf von etwa 10 Tagen erfolgen.

Vor diesem Hintergrund können Sie sich bei der Stadtkasse melden, wenn Sie Interesse haben, der Stadt Beträge für Liquiditätsdarlehen mit einer Höhe von etwa 20 bis 60 Mio. Euro und mit einer Laufzeit ab 3 Monaten bis maximal 1 Jahr anzubieten. Angeboten werden können fixe Zinssätze - in der Regel verbunden mit festen Laufzeiten - oder ein variables von beiden Seiten täglich kündbares Darlehen - in der Regel verbunden mit einem variablen Zinssatz. Wir würden hier einen Zinssatz auf EONIA-Basis bevorzugen. Die Laufzeiten sollten in der Regel fix sein, es wird jedoch mindestens ein Darlehen mit variabler Laufzeit – also täglich zurückführbar – benötigt. Vereinbarungen werden ausschließlich innerhalb des EWR-Raumes abgeschlossen. Nebenangebote sind möglich. Wir nehmen also auch gerne unterschiedliche Varianten von Angeboten auf.

Die Stadt Brandenburg an der Havel stellt ihre Haushalte derzeit in Verbindung mit einem Haushaltssicherungskonzept auf. Die Genehmigung des Haushaltes 2018 liegt der Stadt Brandenburg an der Havel vor.

Um ggf. bei dieser Angebotsabfrage berücksichtigt zu werden, wenden Sie sich bitte an die folgenden Mitarbeiterinnen der Stadtkasse:

Frau Sabine Freund, Tel. 03381/ 58-2100
Frau Eileen Säger, Tel. 03381/ 58-2111 oder
Email: stadtkasse@stadt-brandenburg.de

Die Daten zum Doppelhaushalt 2017/18 sind online auf der Seite der Stadt Brandenburg an der Havel www.stadt-brandenburg.de/rathaus/kommunale-finanzen/ abrufbar. Beachten Sie aber bitte, dass die Planansätze insbesondere des Gesamtfinanzplanes aus dem Jahr 2016 stammen und daher ihre Aktualität eingebüßt haben. Wie oben bereits beschrieben liegt der aktuelle Finanzbedarf für das Jahr 2019 bei ca. 120 bis 130 Mio. Euro mit sinkender Tendenz. Der Haushalt 2019/20 befindet sich derzeit in der Planungsphase.

Der Beschluss zur Höchstgrenze der Kassenkredite wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel am 19.12.2017 mit Beschluss-Nr. 322/2017 auf 170 Mio. Euro festgesetzt (vorher 190 Mio. Euro).